

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 47 (1990)

Heft: 7

Buchbesprechung: Wir haben für Sie gelesen...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wir haben für Sie gelesen...

Nuno Damaso

Rothenfluh Ernst

Gesundheitserziehung in den Schulen. Schriftenreihe Lehrerbildung Sentimatt Luzern. 1990 – 147 Seiten. Verlag Sauerländer.

Gesundheit als erstrebenswertes Ziel menschlicher Lebensgestaltung ist eine bedeutsame Bezugsgröße für Erziehung und Unterricht. Sie steht im komplexen Spannungsfeld des Individuums zu seiner Innen- und Aussenwelt. Das Buch zeigt Möglichkeiten und Grenzen der Gesundheitserziehung in der Schule auf. Dabei wird von einem ganzheitlichen Gesundheitsbegriff ausgängen, der das körperliche, psychische und soziale Wohlbefinden betrifft. Die vielfältigen unterrichtsbezogenen Ausführungen über Ziele, Inhalte und lernorganisatorische Vorstellungen sind für jede Schulstufe und verschiedene Schultypen in Übersichten zusammengefasst und mit praktischen Hinweisen für den Unterricht angereichert. Gesundheitserziehung wird in diesem Grundlagenwerk nicht als eigenständiges Fach verstanden, sondern als fachübergreifendes Prinzip, auf das in verschiedenen Unterrichtsfächern konkret hingearbeitet werden kann.

Ernst Rothenfluh ist hauptamtlich Gymnasiallehrer für Biologie und Turnen an der Kantonsschule Alpenquai in Luzern. Zudem ist er Dozent an der Kleinklassen- und Sonderschullehrerbildung des Kantons Luzern für die Ausbildungsbereiche Gesundheits- und Umwelterziehung sowie Fachdidaktik Sport.

Primarlehrerdiplom 1967, Unterrichtstätigkeit an Volksschulklassen, 1977 Diplomabschluss als eidg. dipl. Turn- und Sportlehrer II an der ETH, 1981 Abschluss als lic. phil. II an der Universität Zürich mit Schwerpunkt in Anthropologie, 1985 Diplom für das Höhere Lehramt, 1984–1986 hauptamtlicher Projektleiter für «Gesundheitserziehung» im Auftrag des Kantons Aargau.

03.2104

Wyder Theodor

Berge ohne Angst. Technik – Sicherheit – Rettung. Verlag nbv Druck AG Visp. 1990 – 288 Seiten. Fotos, Tabellen.

Im Weltbild der modernen Forschung haben die Naturereignisse an Bedeutung verloren. Die Wissenschaftler in aller Welt beschäftigen sich heute höchstens mit der Deutung paranormaler Phänomene. Was sich außerhalb der wissenschaftlichen Gesetze bewegt, wird von ihnen nicht mehr wahrgenommen. Auch hat das Interesse der breiten Öffentlichkeit zur individuellen Lebensgestaltung seit Jahren zugenommen. Gesellschaftskonforme Regeln und Gebote haben an Gültigkeit verloren. Der Autor fordert den modernen Menschen heraus, indem er ihm auf den Grundlagen der Bergentdeckung das Bergerlebnis ohne Angst gegenüberstellt.

Das Buch gibt Auskunft über die grundsätzlichen Gefahren der Bergwelt. Es behandelt alle Fragen der Mittel, der Methoden und der Technik im Rettungswesen.

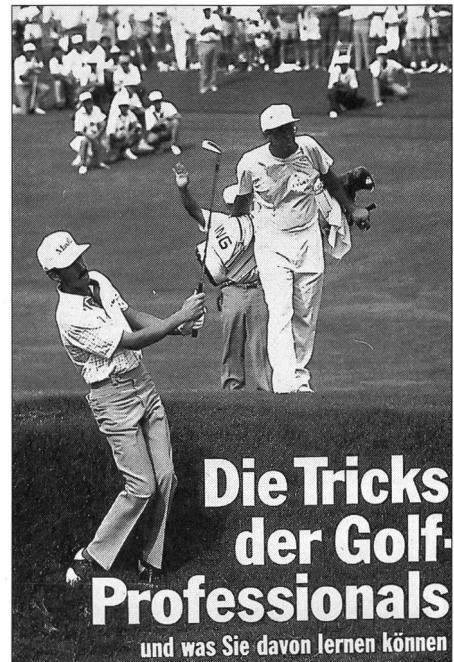
74.776

Dobereiner Peter

Die Tricks der Golf-Professionals. Und was Sie davon lernen können. 1990 – 95 Seiten. Zeichnungen. BLV Verlagsgesellschaft München.

Jeder Golfer, ganz gleich, wie gut er das Spiel bereits beherrscht, möchte wissen, wie er sich noch verbessern kann. Interessierte Golfer beobachten deshalb gern Spitzenspieler, um dabei festzustellen, welch Segen in guter Technik liegt. Wie aber können die gewonnenen Erkenntnisse im eigenen Spiel Anwendung finden?

Im BLV Verlag ist jetzt das Buch «Die Tricks der Golf-Professionals» von Peter Dobereiner erschienen, das klipp und klar aufzeigt, was der Golfer von ihnen lernen kann. Leicht verständlich, übersichtlich und knapp werden in 84 Golftips charakteristische Techniken, spezielle Trainingsmethoden und taktische Finessen bekannter Profi-Spieler genau analysiert – von Jack Nicklaus' «Interlocking-Griff» und Steve Ballesteros' unübertroffener Ansprechposition bis Sam Torrance' «Schwung aus einem Guss». Jedem Golftip ist eine Grafik vorangestellt, die wesentliche Grund-



Die Tricks der Golf- Professionals

und was Sie davon lernen können

elemente erläutert. Der international bekannte Golf-Journalist und Autor Peter Dobereiner spricht Golfer jeder Königsstufe, vom Anfänger bis zum Handicap-Null-Spieler, die ihr Spiel verbessern wollen, an.

71.1888

Meissner Toni

**Fitness und Kondition für Tennis-
spieler.** Ein praktischer Leitfaden zur Steigerung von Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit. 1990 – 142 Seiten. Heyne Verlag. Zeichnungen, Tabellen.

Das Buch erklärt auf allgemein verständliche Art alle körperlichen Zusammenhänge und Abläufe, die für eine Steigerung von Fitness und Kondition für Tennisspieler von Bedeutung sind, denn Technik und Talent allein machen aus einem Freizeit-Tennisspieler noch keinen Klassespieler.

Aber wie trainiert er richtig? Ist die «Intervallmethode» empfehlenswert, oder verspricht die «Dauermethode» mehr? Der Autor, seit über vierzig Jahren erfolgreicher Turniertennisspieler, erläutert die neuesten sportmedizinischen Erkenntnisse und Trainingsmethoden, vor allem auch das «Ergometertraining», mit dem sich ein erstaunlicher Fitness-Zuwachs erzielen lässt.

71.1893